

Bericht OMM 3. Runde 2024

Die Entscheidung naht

Langsam aber sicher kommen wir den Entscheidungen, wer nun am Final vom 9. November teilnehmen darf, näher. Die dritte Runde ist vorbei und es bleibt noch eine Runde um das Beste nochmals zu Zeigen. Das heisst es muss jetzt, je nach Zwischenrang, aufgeholt oder den Vorsprung verwaltet, werden. Wie es geht, das wissen alle, nur ist die Theorie und die Praxis nicht immer identisch. Den Vorgang immer gleich absolvieren und dabei die Nerven und die Konzentration behalten, gerade wenn man weiss, dass es noch einige Punkte für den Finaleinzug braucht, ist leichter gesagt als umgesetzt.

Die Schützen in der A-Liga, Gewehr und Pistole können, Betreff Finalteilnahme beruhigt sein, denn diese sind alle für den Final qualifiziert. Für den B-Final dürfen bei den Gewehrschützen wie auch bei den Pistolengruppen, die Siegerteams der B-Liga und der 1 Liga teilnehmen.

Zusätzlich dürfen bei den Gewehrschützen die Siegergruppen der 2 Liga den C-Final bestreiten.

Aufholjagd ist in vollem Gange

In der A-Liga bei den Gewehrschützen konnte sich die SV Höri gegenüber Ihren Konkurrenten absetzen. Mit einem beachtlichen Vorsprung von 34 Punkten führen Sie die Zwischenrangliste vor den Stadtschützen Oberwinterthur und der SG Tell – Gams an. Da die zwei letzten Mannschaften jeder Gruppe in die nächst tieferen Ligen absteigen, müssen der SV Pontresina und der SV Embrach – Lufingen, welche im Moment auf den beiden letzten Plätzen in der A-Liga sind, eine Aufholjagd starten. Es ist noch alles möglich, da der Rückstand auf den sechst Platzierten nur gerade zehn beziehungsweise 20 Punkte beträgt.

In der B-Liga ist für den Final noch alles offen. Die SG Clanx führt in der Gruppe 1 die Rangliste an, aber der Vorsprung beträgt nur gerade sieben Punkte auf die StS Oberwinterthur und 10 Punkte auf die SV Eggerstanden. Das dürfte noch sehr spannend werden, wer am Schluss die Nerven besser im Griff hat. In der zweiten Gruppe ist der Vorsprung von der VS Aadorf mit 13 Punkten auf die SG Haldenstein etwas Grösser aber auch hier ist noch nichts entschieden. Der SV Sargans auf dem dritten Rang hat bereits 46 Punkte Rückstand, da dürfte es schon etwas schwieriger werden. Aber wer weiss, wir lassen uns gerne überraschen. In der Liga 1 dürfte die SG Bettwiesen mit 39 Punkten Vorsprung die letzte Runde ohne allzu grossen Druck in Angriff nehmen. In der Gruppe vier gibt es ein Kopf an Kopf rennen, da die ersten zwei Gruppen Punktgleich sind. Es sind dies der Kanton Thurgau gegen den Kanton St.Gallen, oder SV Altnau-Langrickenbach gegen den SV Dietschwil. Bei den Gruppen, welche sich für den C-Final Qualifizieren können, haben die Schützen von den Sportschützen Neckertal mit 29 Punkten Vorsprung, sowie die Schützen der SG Haldenstein, welche sogar einen Vorsprung von 35 Punkten aufweisen, und die SG Dörflingen mit sagenhaften 41 Punkten Vorsprung, nicht so viel Druck.

Bei den Pistolenschützen in der A-Liga führt, wie bereits die letzten beiden Runden die PSV Niederweningen mit sieben Punkten Vorsprung auf die SG

Weinfeldern. Für Illnau-Effretikon 1 und die PS Altstätten 1, welche im Moment die zwei letzten Ränge belegen, heisst es für die letzte Runde nochmals möglichst viele Punkte zu erzielen um nicht abzustiegen. Für den B/C Final dürften die Schützen von der SSV Illnau-Effretikon 2, die PS Schänis-Weesen, die PS Diessenhofen sowie der PSG Affoltern a.A. 1, ohne zu grosse Belastung die letzte Runde in Angriff nehmen, da Sie 24 und mehr Punkte Vorsprung auf die nächsten Mannschaften haben. Es sieht auf den ersten Blick recht klar aus, aber auch dies kann sich durchaus noch in der letzten Runde ändern. Bei den Schützen von der PS Rüthi-Lienz 1 welche nur gerade zwei Punkte vor der SV Wülflingen liegt dürfte die Anspannung und der Puls für die letzte Runde doch etwas hoch sein. Spannung ist in dieser Gruppe garantiert.

Das Punktemaximum wurde bei den Einzelschützen im Gewehrbereich nicht geknackt, nur einen Punkt fehlte Alex Eberli von der SG Fisingen dafür. Mit sehr guten 198 Punkten hatte es schon sieben Schützen.

Bei den Pistolen sind gleich zwei Schützen an der Einzelranglistenspitze und zwar mit 196 Punkten Diethelm Dylan von der SG Weinfeldern und Götti Hansruedi von den PS Altstätten.

Kanton Thurgau dominiert

Nach zwei Runden sind auf den ersten drei Plätzen alle Vereine aus dem Kanton Thurgau und zwar mit der SG Balterswil-Ifwil 1 welche einen beachtlichen Vorsprung von 24 Punkten aufweist. Die SG Mauren-Berg hat bereits einen Vorsprung von 32 Punkten auf die drittplatzierte Gruppe von der SG Balterswil-Ifwil 2. Mit 20 und 21 Punkten Rückstand folgen auf Rang vier und fünf zwei St. Galler Vereine und zwar der FSV Kornberg und der SV Sargans. Der FSG Guntmadingen und der FS Obergg teilen sich den sechst und siebten Rang Punktgleich mit 21 Punkten Rückstand. Bei diesen zwei Vereinen heisst es um jeden Punkt kämpfen, damit es für die Finalteilnahme reicht.

Bei den Pistolenschützen sind die ersten vier Ränge nur gerade mit 15 Punkten getrennt. Es führen die Schützen der Stadt Frauenfeld 1, vor der SG Uster und der PS Montlingen dicht dahinter auf Rang vier klassiert sich die PS Diessenhofen. Im Moment wären diese vier Gruppen für den Final gesetzt. Die Mannschaft von der Sport St. Fiden-St.Gallen liegen mit 26 Punkten zurück auf dem fünften Rang. Auch hier heisst die Devise kämpfen und fleissig Punkte sammeln, es wird erst am Schluss abgerechnet.

Die Einzelrangliste führt im Gewehrbereich, mit super tollen 187 Punkten Lattmann Sandro von der SG Balterswil-Ifwil vor Wiederkehr Yari von dem SV Dietschwil mit ebenfalls sehr guten 184 Punkten, an.

Bei den Pistolenschützen konnte Reimann Theodor von der Stadt Frauenfeld sensationelle 194 Punkte erzielen. Auf den zweiten Platz kam Morgenthaler Cécile von der SG Uster mit sehr guten 187 Punkten.

Nun dürfen wir uns auf eine spannende letzte OMM Runde freuen.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen „guet Schuss“

Erika Breitenmoser